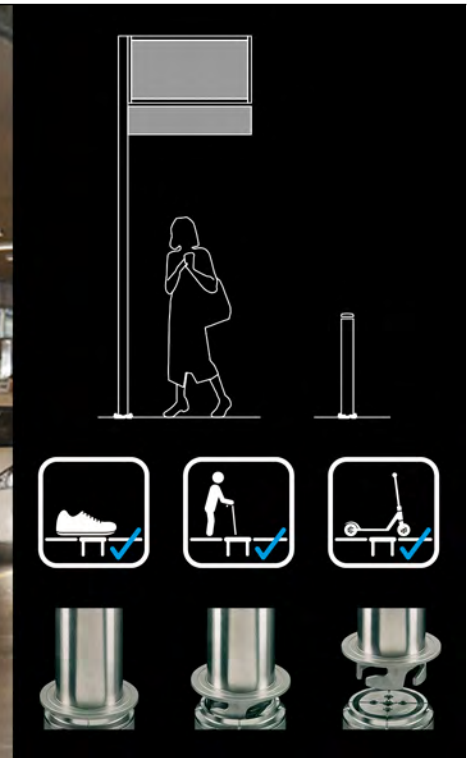


## BURRI Public Poller System - Signaletik

Flexible, demontierbare Signaletik und Absperrungen



Bei öffentlichen Plätzen, Flughäfen, Bahnhöfen und grösseren Anlagen mit hohen Durchfahrtsfrequenzen gibt es vielfältige, oft wechselnde Anforderungen an Absperrungen, Verkehrstafeln und Signaletik. Das bewährte Public Poller System bietet neu die erforderliche Flexibilität, diese bei temporären Änderungen der Verkehrsregelung zu entfernen oder zu ergänzen. Mit wenig Arbeitsaufwand können die Poller zum Beispiel durch Signaletikmasten für Wegweiserschilder, Strassenschilder oder Informationstafeln ersetzt werden. Mittels Bajonett-Drehverschluss lassen sich diese einfach und stabil auf dem Bodenstück des Pollers befestigen. Wird keine Funktion benötigt, ermöglicht das bodenbündige Pollerfundament barrierefreien Übergang für Passanten und andere Verkehrsteilnehmer.

### Standardausführung Masten

4-Kant-Mast oder Rundrohr-Mast  
- Edelstahl, geschliffen  
- Stahl, feuerverzinkt

### Bajonett-Drehverschluss

Der Bajonett-Drehverschluss, bestehend aus Klauen- und Bodenstück aus Edelstahlguss, ist so konzipiert, dass sowohl Signaletik als auch Poller problemlos entnommen und wieder eingesetzt werden können. Die demontierbaren Public Poller lassen sich gut mit fest einbetonierten Pollern im gleichen Design kombinieren und können bei Bedarf ohne grossen Arbeitsaufwand durch Signaletikmasten oder Informationstafeln ersetzt werden.

### Befestigung

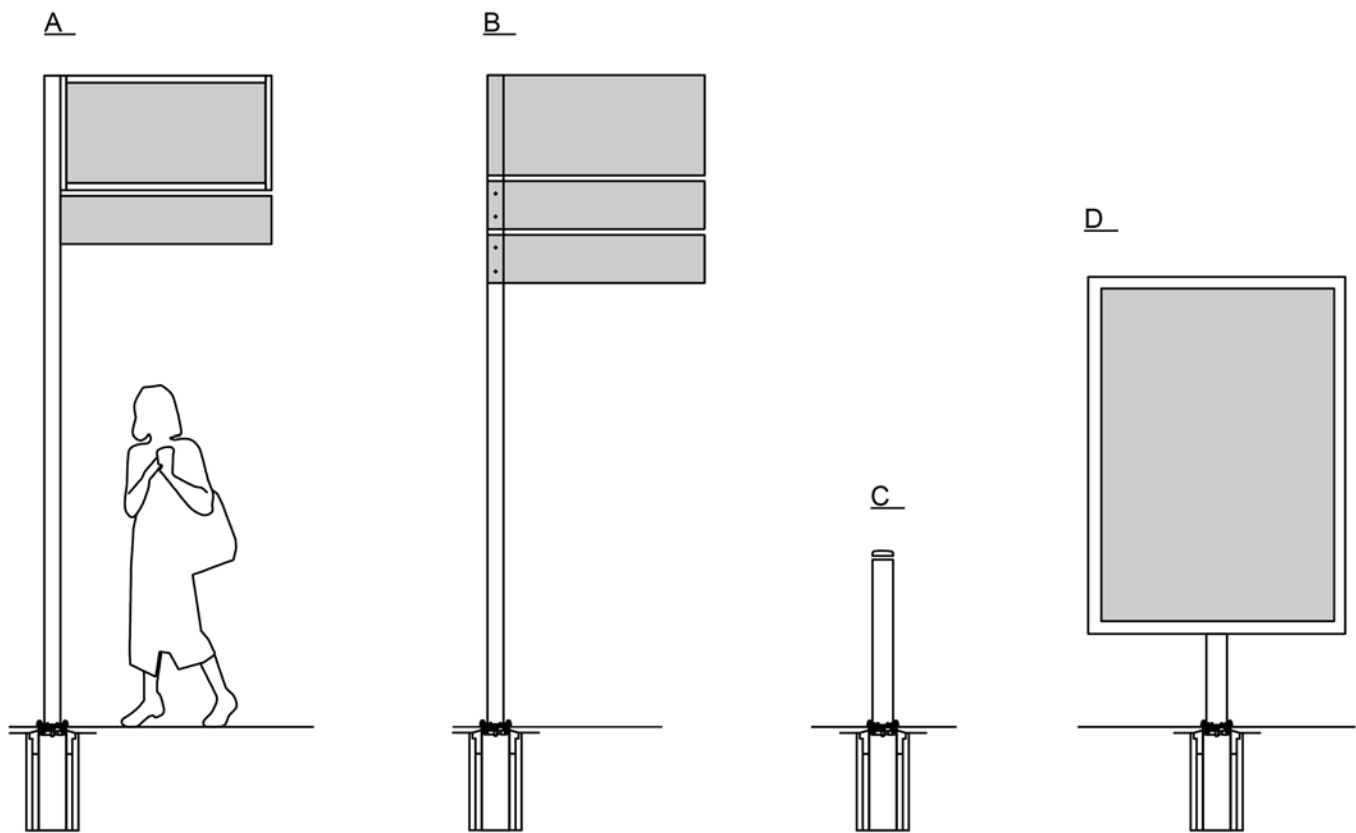
Die Befestigung der Public Poller ist durch eine umfangliche Schliessplanintegration gewährleistet. Bei den Signaletikmasten garantiert eine einfache Bodenverankerung die erforderliche Stabilität.

### Ausführung Signaletik

Displays, Schilder und Flaggen beliebig addierbar.

Spezielle Ausführungen und Farben für Masten und Signaletik auf Anfrage.

Variationen siehe Rückseite. Preise gemäss Preisliste.



**Variationen**

- 4-Kant-Mast oder Rundrohr-Mast mit Bajonett-Drehverschluss
- Displays, Schilder und Flaggen beliebig addierbar.

Spezielle Ausführungen und Farben für Masten und Signaletik auf Anfrage.

Schrauben und Befestigungsmaterial auf Anfrage.

**A**

Signaletik mit optionalem Zusatzschild

**B**

Informationsträger-Flagge mit optionalen Zusatzschildern

**C**

Public Poller

**D**

Infotafel / Anschlagkasten

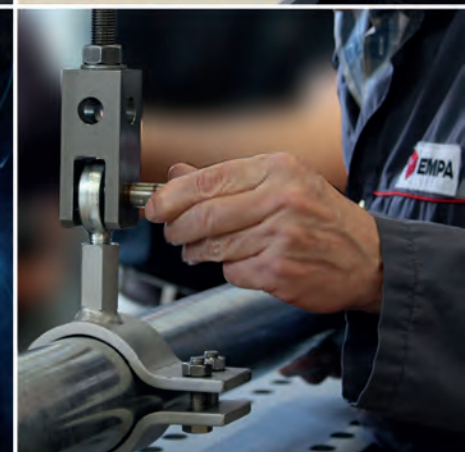
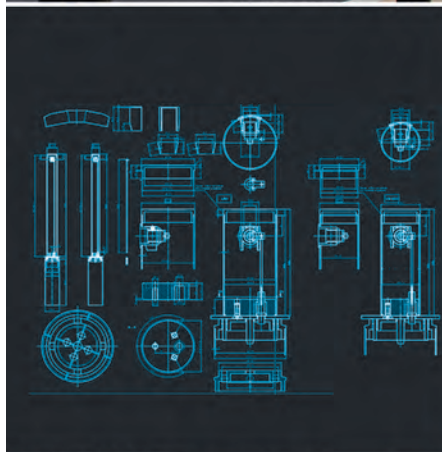
## Absperrpostensystem: Bajonett-Drehverschluss & Sollbruchstelle

Design: Nicholas Grimshaw & Partners, Industrial Design, London

### BURRI Public Poller - ein nachhaltiges, flexibles Absperrsystem



Das BURRI Public Poller System, mit dem Design von Nicholas Grimshaw & Partner Industrial Design, hat sich an vielen Orten im Einsatz bewährt. Entwickelt mit Behörden und Experten von Polizei und Feuerwehr, vereint das System Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit mit tiefen Lebenszykluskosten. Auf Grund unserer langjährigen Erfahrungen und Zusammenarbeit mit Kunden wurde jetzt ein neuartiges Sicherheitsgewinde für die Sollbruchstelle entwickelt. Der Austausch, des von der EMPA (Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt) getesteten BURRI Sicherheitsgewindes, kann direkt vor Ort mit minimalem Aufwand erfolgen. Neu ist der BURRI Public Poller optional auch mit zweiseitigem Schloss erhältlich. Ein optionales Doppelschloss erlaubt eine Integration in zwei unterschiedliche Schliesspläne, z.B. Zylinderschloss und 3-Kantverschluss gleichzeitig.



## Projektpartner



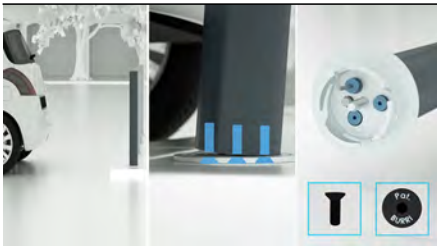
### Hohe Gebrauchstauglichkeit durch Partnerschaften

*Intensiv getestet und geprüft*

Die speziellen Gussteile aus Edelstahl entstanden in enger Kooperation mit Nicholas Grimshaw & Partners, Industrial Design London. Das Konstruktions-Knowhow von BURRI und die auf Langlebigkeit ausgerichtete Materialwahl wurden ergänzt durch Fachwissen und Richtlinien des öffentlichen Dienstes. Bei der Weiterentwicklung der Sollbruchstelle war das Feedback von Städtischen Werken und Unterhaltsdiensten von grosser Bedeutung. Am Ende der Entwicklungsphase der neuen Sollbruchstelle standen Belastungstests bei der EMPA (Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt). Durch umfassende Zugversuche und Belastungstests wurde die Bruchlast der Sicherheitsgewinde getestet.

---

## Technische Innovation



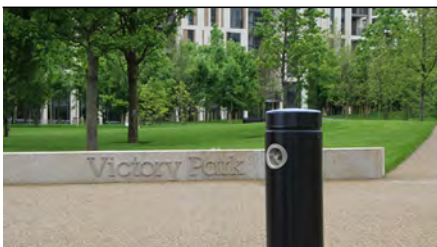
### Patenterte Sollbruchstelle und optimiertes Handling

*Jahrzehntelange Erfahrung als Basis der Weiterentwicklung*

Dank der neuen Sollbruchstelle lässt sich ein angefahrener Poller direkt vor Ort mit wenigen Handgriffen wieder instand setzen. Bohrungstiefe, Querschnitt und Kerbenanzahl des patentierten BURRI Sicherheitsgewindes sind präzise auf die optimale Bruchlastenspanne auf Stossstangenhöhe hin optimiert. Diese beträgt 350-450Kg bei Pollern mit 7.6cm Durchmesser und 540-640Kg bei Pollern mit 10cm Durchmesser. Der Bajonett-Drehverschluss, bestehend aus Klauen- und Bodenstück aus Edeldstahlguss, ist so konzipiert, dass der Poller, nach Entriegelung und Drehung, entnommen und wieder eingesetzt werden kann. Ein optionales Doppelschloss erlaubt neu eine Integration in zwei unterschiedlicher Schliesspläne, z.B. Zylinderschloss und 3-Kantverschluss.

---

## Wirtschaftlichkeit



### Tiefe Lebenszykluskosten und flexible Anwendung

*Langzeitspareffekt ohne wiederkehrende Fundations- und Belagsarbeiten*

Werden herkömmliche Poller umgefahren, entstehen oft hohe Kosten, da nicht nur der Pollererersatz, sondern auch beträchtliche Fundament- und Belagsarbeiten anfallen. Mit der patentierten Sollbruchstelle des Public Poller wird das Fundament nicht beschädigt. Das neue BURRI Sicherheitsgewinde kann direkt vor Ort ersetzt und der Poller einfach wieder instand gestellt werden. Viele ältere BURRI Absperrpfosten mit Sollbruchstelle sind seit über 20 Jahren im Einsatz - ohne Ersatz von Bodenstück und Fundament. Public Poller mit Sollbruchstelle lassen sich gut mit fest einbetonierten Pollern im gleichen Design kombinieren. So lassen sich flexible Korridore für Rettungsfahrzeuge, Zubringer und Verwaltung schaffen und sensitive Areale bei Parkplätzen und Wendekreisen sichern - wie z.B. im Olympic Village in London oder diversen öffentlichen Anlagen in der Schweiz und ganz Europa.